

Blankwaffe Nr. 1.881

Beschreibung

Bayer. Rumford-Kavallerie-Säbel für Mannschaften M 1788. Dunkel patiniertes Eisen-Bügelgefäß mit oberem Faustriemenschlitz und zwei Terzbügeln. Gerade Parierstange und kleine, nach oben aufgebogene Daumenmulde auf der Innenseite. Glatter Griffiring. Ganze, gerundete Griffkappe. Flache Knaufplatte mit kleiner, überstehender "Nase". Verniekopf auf unterlegter Angelraute. Die kordelumwickelte Holzgriff-Hülse ist mit geschwärztem Leder überzogen.

Gekrümmte Rückenklinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur -spitze hin zweischneidig. Kurze, ange-deutete Fehlschärfe.

Gedunkelte Eisenscheide mit zwei facettierten Ringösen auf rechteckiger Unterlage und beweglichen Trageringen. Mundblech nach österr. Art durch eine Schraube befestigt. Schlepper stärker abgenutzt.

Gesamtlänge.....1.045 mm
Säbellänge.....1.015 mm
Klingenlänge.....865 mm
Klingenbreite (max.).....36 mm

Vergleiche Gerd Maier "Bayerische Blankwaffen", Seite 210 - 217.

Patiniertes Stück in guter Originalerhaltung. Blanke Klinge mit kleineren Kerben. Scheiden-Innen-seite mit Dellen, zum Ort hin teilweise etwas stärker. Am Gefäß ist der mittlere Terzbügel etwas unsauber angeschmiedet.

Preis 1.180,- €

